

# GEMEINDE BRIEF



Gottesdienste / Themen / Termine / Kontakte

## Gott hält die Erde – und den Mars – in seiner Hand

ZU BESUCH BEIM...

... KINDERSAMSTAG IM BÜRGERHAUS DÜREN-OST /

Eine Reportage von Eva-Maria Horita

Zwei ganze Jahre habe ich damals im „Sattes“ gewohnt, als wir nach Düren zogen. Und trotzdem war ich noch nie im Bürgerhaus Düren-Ost. Es liegt nur einen Katzensprung von der Bushaltestelle entfernt und bezaubert mich schon vor dem Betreten mit seinen roten Backsteinen, dem Traktorreifen voller leuchtender Frühlingsblumen und dem Industrie-Charakter vergangener Tage.

### Angebot für Schul- und Vorschulkinder

Im bunt gestalteten Innern sind Pfarrerin Vera Schellberg und ihr altersgemischtes Team routiniert in den letzten Zügen ihrer Vorbereitungen: Ein riesiger Stuhlkreis, Liedblätter, eine gestaltete Mitte, Bastelstationen, Mittagessen und der Empfangstisch, an dem Mütter und Väter ihre Kontaktdaten, zum Beispiel für Notfälle, angeben.

Schon bald trudeln die ersten Gäste ein. Einige kommen alleine, andere, die jünger sind oder die nicht in Düren-Ost wohnen, werden gebracht oder begleitet. Der Kindersamstag ist ein Angebot,

das sich sowohl an Kinder im Schul- als auch im Vorschulalter richtet. Als Vera mit prüf-

Liedermappen unter die Stühle und die Andacht wird spontan an das Durchschnittsalter der

denen ich meine Freitagnachmittage als Teamerin singend, spielend und bastelnd verbrach-

Requisiten, Kindern, die zum Teil einen anderen oder keinen religiösen Hintergrund haben, den Auszug der Israeliten aus Ägypten und das „kleine Ostern vor Ostern“ interaktiv näherbringt. Sie singt eingängige, einfache Lieder mit uns, zu denen geklatscht, gehopst und gestikuliert werden kann. Eine Gitarrenbegleitung wäre jetzt noch super, überlege ich. Für das Lied „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ wünscht sich Simon die Strophe „Er hält die Erde und den Mars in seiner Hand.“ Diese Vorstellung gefällt mir.

### Gemeinsam singen, basteln und essen

Bevor die Aktivitätsphase beginnt, in der die Kinder sich der Basteln-mit-Steinen-Gruppe ihrer Wahl anschließen oder in der Küche Osterkecken backen können, verteilt Teamerin Neomi an jede:n ein Stückchen Matzah, das Brot, das Mose und sein Volk vor dem Durchzug durch das Rote Meer buken und aßen.

Fortsetzung auf Seite 2!



Zu Besuch beim Kindersamstag Düren-Ost. FOTO: MARGARITA KLÜTSCH

dem Blick feststellt, dass heute besonders viele jüngere Kinder anwesend sind, wandern die

Zuhörer:innen angepasst. Voller Nostalgie erinnere ich mich an meine Studienzeit, in

te. Voller Bewunderung ziehe ich den Hut vor der Pfarrerin, die, unterstützt von allerlei

## GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten unseren neuen Gemeindebrief in Ihren Händen – und er ist wieder voll mit Berichten über unsere Gemeindearbeit, dieses Mal über unsere Kinder- und Jugendarbeit. Das ist ein wichtiges Thema unserer Gemeinde: Drei Jugendzentren liegen in unserer Verantwortung, eine Kita, Kindertagesstätten, der Kindersamstag in Düren-Ost, im Mai haben wir wieder viele Konfirmationen gefeiert, und unser Pfingstmontags-Gottesdienst fand erstmals open air statt – mit zwei Taufen! So vielfältig ist unsere Gemeindearbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien!

Sie finden auch wieder viele Einladungen auf den folgenden Seiten: zum Teilnehmen, zur Mitarbeit, zum Mitfeiern: zum Beispiel beim Gemeindefest am 18. Juni an der Christuskirche!

Wenn Sie mitplanen möchten, sagen Sie kurz Bescheid (bei Pfarrerin Vera Schellberg 02421/22 42 84), oder Sie feiern einfach mit und treffen andere Menschen wieder.

Bei so vielem, was wir (durch Ihre Unterstützung und mit Ihnen) auch für unsere Gesellschaft tun, ärgere ich mich immer wieder über die mediale Berichterstattung über „Kirche“, inzwischen oft undifferenziert

und polemisch. Da musste ich mir jetzt mal manches „von der Seele schreiben“. Sie finden meine Gedanken dazu auf Seite 3. Sie sind subjektiv und persönlich. Vielleicht sind Sie anderer Meinung oder wollen etwas zum Thema beitragen, dann schreiben Sie mir gern (Dirk.Siedler@ekir.de).



Dirk Chr. Siedler. FOTO: HEIMPEL

Jetzt wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre – vielleicht sehen wir uns,

Ihr Dirk Siedler

### Übersicht

Kommentar von Pfarrer Dirk Siedler.....	3
Nachrufe .....	6
Im Interview: 5+1 Fragen an Roberto Böhnke .....	7
Kasualien .....	8
Gottesdienste, Anzeigen, Impressum .....	12





# Gott hält die Erde – und den Mars – in seiner Hand

ZU BESUCH BEIM...

... KINDERSAMSTAG IM BÜRGERHAUS DÜREN-OST /

Eine Reportage von Eva-Maria Horita



Zu Besuch beim Kindersamstag Düren-Ost. Bild links: Beim Steinebemalen bleibt Zeit zum Quatschen. Bild rechts: Osterteilchen backen mit Teamer:innen Paul und Hannah.

FOTOS: MARGARITA KLÜTSCH

Ich mache mir völlig unbegründet Sorgen, dass jede:r einzelne Skulpturen aus Porenbeton meißeln möchte und niemand beim Steinebemalen auftaucht. Oder dass es zu einem Stau am Waschbecken kommt, weil alle gleichzeitig ihre sandigen Kiesel spülen wollen: Alle vier Gruppen füllen sich ganz von selbst sehr gleichmäßig. Die sieben Teamer:innen, die teilweise erst im vergangenen Jahr konfirmiert wurden, leiten ihre jeweilige Gruppe sehr souverän und zugewandt an.

Ich merke, wie wohl sie sich in ihrer Haut fühlen und wie viel Spaß ihnen die Arbeit mit den Kindern macht. Ärmel werden hochgekrempelt, Schürzen geknotet, Tränen getrocknet, Geschwister gesucht und Probleme gelöst. Das Team gefällt mir.

## Tarzan mag Tomatensoße

Draußen klingt es wie in einer Steinmetzwerkstatt. Vera und einer der Väter knien inmitten der

Kinder, zersägen Blöcke in kleinere Brocken und helfen beim Hammer schwingen. Aus der Küche duftet es nach Hefeteig.

Zufrieden versenkt Teilnehmerin Nora ihre Finger in die warme Masse. Ihre Nachbarin seufzt genüsslich. Bevor wir uns alle zu Nudeln mit Tomatensoße, Gemüse und Quarkspeise niederlassen, bleibt noch Zeit zum freien Spiel in den Räumen des Jugendzentrums. Begeistert stürmen die Kinder den Billard-Tisch, die Air-Hockey-Platte und vor allem den Matratzen-Tobebereich.

Die Prinzessin auf der Erbse würde vor Neid erblassen: Über einem raumfüllenden, hüfthohen Berg ausgerangierter Federkern-Monströsitäten wurde ein

dickes Seil für unbeschulte Tarzan-Aspiranten und Möchtegern-Janes angebracht. Es wird rege von älteren Kids beansprucht, während sich jüngere vertraut an die Teamer:innen kuscheln, die von der Fensterbank aus das Treiben im Blick behalten.

Die Nudeln sind gekocht, Manuela Wollner hat den Speisewagen mit dampfenden Töpfen beladen. Die Stimmung während der Mittagspause ist fröhlich. Größere helfen Kleineren. Das Geschirr wird gemeinschaftlich

gestapelt. Vor der Schlussrunde im Stuhlkreis muss der Hefeteig noch zu Ende backen und es kommt noch das eine oder andere i-Tüpfelchen auf die fertigen Basteleien.

Einige Kinder beschäftigen sich lieber frei. Das alte Harmonium in der Ecke, zum Beispiel, erfreut

sich regen Besuches. „Improvisation in Adagio, sechshändig“ nenne ich das avantgardistische Stück, dem ich gerade lausche. Die Atmosphäre gefällt mir.

## An Menschen denken, die nicht wissen, wie es weitergeht

Während Vera noch einmal zu der Geschichte vom Vormittag zurückkehrt und „Das wünsch' ich sehr“ anstimmt, füllt sich der Eingangsbereich bereits mit Eltern.

Wir denken – unter anderem – „an Menschen, die nicht fröhlich sind, sondern traurig“. „Wer das schon kann“ spricht mit Vera das Vaterunser. Die behutsame Art,

Fürbitten mit einzuflechten, die Kinder zu fragen, an welche Menschen wir noch denken könnten, berührt mich.

Alle Kinder dürfen sich vor dem Heimweg ein Stück vom noch warmen Hefegebäck abbrechen. Wie der Korb mit Matzah zuvor auch, erinnert mich das beladene Tablett an das Abendmahl.

Mir ist warm und wohlig ums Herz und ich wünsche mir, dass es den Kindern ebenso geht. Wäre es nicht wunderbar, wenn jeder und jede von ihnen nicht nur ein Kunstwerk aus Steinen, sondern auch ein wenig Erinnerung an diesen vollkommenen Tag in Gemeinschaft mit nach Hause nähme? *Eva-Maria Horita*

**Wer:** Kinder zwischen 4 und 12 J.  
**Wann:** Etwa alle zwei Monate samstags, 10:30 – 16:30 Uhr  
**Wo:** Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9  
**Wer weiß mehr:** Pfarrerin Vera Schellberg, Tel: 02421/22 42 84, E-Mail: vera.schellberg@ekir.de



FOTO: EVA-MARIA HORITA





FOTOS: GEMEINDEARCHIV

## WAS MICH AUFREGT...

Viele sagen, gegen negative Berichterstattung kann man sich nicht verteidigen, da dringt man nicht durch. Soll man nun aber immerzu schweigen, wenn sich Zwischentöne verbreiten, die gegen unsere Kirche – auch die evangelische – polemisieren? Ich möchte Ihnen gerne ein paar Informationen geben, die Sie woanders nicht bekommen.

Was hat mich geärgert? In Talkshows, Satire-Sendungen oder manchmal auch in der seriösen Berichterstattung hat sich ein Ton eingeschlichen, der nicht mehr seriöse Kirchenkritik ist, sondern oft nur noch billige Polemik. Oft wird eine allgemeine kirchenskeptische Meinung suggeriert, oder es werden wichtige Details weggelassen. Ganz klar: Kirche darf und muss bei manchen Themen und Strukturen kritisiert werden.

Zwei Beispiele aus jüngster Zeit, die mir um Ostern herum aufgefallen sind: Ich lande in einer Talk-Runde des Mitteldeutschen Rundfunks, die mehr junge Menschen anspricht, und die Moderatorin spricht konsequent von Menschen, die „noch“ in der Kirche sind. Sie suggeriert damit, dass es doch nur noch eine Frage der Zeit ist, bis auch die Nächsten (oder Letzten?) austreten werden.

Ein Gast, eine erfolgreiche evangelische Influencerin, berichtet davon, dass sie Kirche als einen offenen Raum erlebt hat. Der andere (nichtreligiöse) Gast stellt fest, dass die große Chance der Kirchen wäre, Menschen zusammenzubringen. Ich habe mir gedacht: Jetzt hätte auch Zeit sein können für ein kurzes Beispiel.

Kämt Ihr mal zu uns nach Düren, dann sähet Ihr wie engagiert Haupt- und Ehrenamtliche hier sind, für Menschen in Not. Unsere Mitarbeitenden in den Jugendzentren waren in der Corona-Lockdown-Zeit für Jugendliche auch dann da, als sonst nichts

mehr ging. Wir blieben erreichbar! Ein anderes tolles Beispiel: Beim Gründonnerstags-Abendessen waren fast 200 Personen aus ganz unterschiedlichen Kulturen nach dem Gottesdienst geblieben.

Oder: Über hundert zumeist

gelingen bezahlt – auch dort, wo „auf dem freien Markt“ oft untertariflich bezahlt wird. Unser Kirchenkreis Jülich hat mit anderen dieses Thema aufgegriffen und online die Website „Evangelisch-für-dich“ gestartet. Auf dieser Website

den dort ganz sicher nicht entstehen. Der „Comedian“ plädiert für eine Image-Kampagne und fordert bekömmlicheren Weißwein beim Abendmahl – da kann ich ihn nur abermals zu uns einladen: landauf landab wird meines Wis-

alte Schulden abbezahlen? Das ist doch längst getilgt! Ja, so scheint's – ABER: Was wurde damals enteignet? Klöster mit Ländereien, Ackerflächen, Bauernhöfe, vieles, das jedes Jahr den Kirchen einen Ertrag gab. Dieser diente zum Teil der Finanzierung der Pfarrer. Deshalb sind diese Staatsleistungen in vielen Landeskirchen auch als ein Anteil in die Pfarrbesoldung eingerechnet. Daher sind es jährlich wiederkehrende Leistungen.

Der Staat erstattet den Kirchen also den angenommenen Ertrag der enteigneten Güter! Das ist etwas kompliziert – und deshalb wird es auch in keinem Bericht erwähnt und deshalb ist die Polemik auch so leicht.

### „Wir können an der Entwicklung unserer Kirche mitwirken“

Ich danke Ihnen, dass Sie uns als Mitglied (oder durch Spenden) in unserer Arbeit unterstützen! Ich befürchte, es liegen schwierige Zeiten vor uns, und der gesellschaftliche Gegenwind wird rauer. Wer in der Kirche ist, muss sich rechtfertigen und wird sich schon bald als Außenseiter fühlen.

Mich tröstet: Es ist nicht „meine“ Kirche – sondern die Kirche Jesu. Nicht wir rufen, sondern wir sind gerufen durch Jesus in seine Nachfolge. Aber wir können an der Entwicklung unserer Kirche mitwirken. Viele tun das – aus gutem Grund. Wer Gründe sucht, Teil dieser Kirche zu bleiben oder zu werden, findet in diesem Gemeindebrief wieder viele gute Gründe (siehe mein Grußwort auf S. 1).

Haben Sie eine andere Meinung oder Anregungen? Dann schreiben Sie mir gerne Ihre Sicht der Dinge. Ich bin gespannt und freue mich über Ihre Gedanken.



finden Interessierte viele Infos zur Kirchensteuer. Ziel ist: Wer zum Thema „Kirchenaustritt“ googelt, soll (auch) auf diese Seite stoßen.

### Image-Kampagne und bekömmlicheren Weißwein?

Die zweite Sendung, die mich traurig gemacht hat: Eine freitagabendliche ZDF-Satire-Sendung, „Gerd Liebherr“ – so nenne ich ihn mal – holt wieder zu seinen Tiraden aus. Diesmal fragt er: „Sind die Kirchen in 50 Jahren komplett leer?“ (gibt's bei Youtube, lesen Sie auch mal die Kommentare...), da ahnt man etwas von dem Gegenwind, der uns Kirchen entgegenweht).

Tatsächlich, wenn es so weitergeht, könnte er recht behalten. Dann wird jemand die Kirchengebäude abtragen und dort werden Konsumtempel gebaut (funktionieren heute aber auch nicht mehr...), aber soziale Räume wer-

sens in evangelischen Kirchen schon immer Weißwein getrunken (um zu zeigen, dass es nicht materiell „Blut“ ist). Also, lange nicht in einer (evangelischen) Kirche gewesen...

Ein häufiges Missverständnis muss ich noch ansprechen, das in der antikirchlichen Polemik immer öfter auftaucht, die sogenannten „Staatsleistungen“. Die Bundesländer zahlen den katholischen und evangelischen Kirchen jährlich 320 Millionen Euro aus Steuermitteln. Das sind für alle evangelischen Landeskirchen zusammen 2,2% aller Einnahmen (in manchen Landeskirchen ist der Anteil deutlich höher).

Die Zuschüsse gleichen Enteignungen des 18./19. Jahrhunderts durch Napoleon aus. Lang lang ist's her. Man denkt: Warum muss ein Staat noch nach 200 Jahren

Weitere Infos zu Staatsleistungen:  
<https://news.ekir.de/meldungen/2023/03/staatsleistungen-was-sie-dazu-wissen-muessen/>  
 Die Website der Kirchenkreis-Aktion „Evangelisch für Dich“ finden Sie hier:  
[www.evangelischfürdich.de](http://www.evangelischfürdich.de)





# BEREICH DÜREN - INNENSTADT / Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1, statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

## Für die Innenstadt sind zuständig:

### Pfarrerin Vera Schellberg

Tel. 02421/22 42 84

### Pfr. Stephan Schmidlein

Tel. 02421/693 35 79

### Pfr. Dirk Chr. Siedler

Tel. 02421/50 26 40

### Pfrin Simone Stolte-Lehnert

z. Z. in Elternzeit

### Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich am 1. und 3. Mi im Monat jeweils 14:30 Uhr im Großen Saal (aber nicht in den Schulferien). Sie können gerne unseren Fahr-



dienst nutzen, den Sie bitte mit Heinz Drews ver-

abreden: Tel. 0151/70 14 54 47. Nähere Infos erhalten Sie bei Dirk Chr. Siedler, 02421/50 26 40.

### Unsere nächsten Themen:

#### 07. Juni

Kornelia Imig: „Sah ein Knab' ein Röslein stehn, Röslein auf der Heiden ...“ ein Nachmittag zur schönsten Blume.

#### 21. Juni

Überraschungs-Thema!

#### Juli

Sommerpause; nach den Ferien geht es weiter am

#### 16.08.

mit einem Gespräch mit Majella Lenzen zum Thema „(mein) Glaube heute“

### Seniorenheim-Gottesdienste

Auch Nicht-Bewohner sind zu den Gottesdiensten wieder herzlich eingeladen, wenn sie einen negativen Selbsttest gemacht haben und im Haus eine Maske tragen. Während des Gottesdienstes muss keine Maske getragen werden. 14.06., 10:30 Uhr, Stürtzstraße 16.06., 10:30 Uhr, Weyerfeld, ökumenisch 07.07., 15 Uhr, Weyerfeld, 24.05., 16 Uhr, St. Gertrud, open air

### Besuchsdienst-Kreis

19. Juni, 16 Uhr, im Prympark 4, Ess-Zimmer. Wer Menschen zum Geburtstag besuchen möchte, ist

herzlich willkommen!

Infos bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40.

### Arbeitskreis Ökumene

Infos bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40.



FOTO: PIXABAY

### Christlich-islamischer

### Gesprächskreis:

### Wir lesen den Koran

Am 2. Juni, um 19:30 Uhr, treffen wir uns, um gemeinsam

mit seiner Familie Herrn Dr. Zoheir Halabi zu gedenken, der vor kurzem verstorben ist. Er hat den Gesprächskreis mit anderen mitbegründet.

Paul Larue, damals Leiter des Katholischen Forums, erinnert sich. Ansonsten werden wir weiter die 2. Sure besprechen. Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal. Info bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40; E-Mail: DC.Siedler@web.de

### Musik-Proben

### Evangelische Kantorei

Leitung: Kantor Stefan Iseke, Tel.: 02421/30 79 58



### Erwachsenen-Chor:

Probe freitags, 19:30-21:30 Uhr

### Jugend-Chor:

Probe freitags, 17:45-19 Uhr

### Kinder-Chor:

für Schulkinder, Probe mittwochs, 16:30-17:30 Uhr

### Bläser-Ensemble:

Probe dienstags, Vortragsraum,

18:30-20:30 Uhr,

Leitung: Christoph Fahle,

Tel.: 01525/417 75 59

## SENIORENBILDUNG "Das Netz..."



### Kontakt und Info:

### Netzbüro Gemeinde unterWEGS

Stefanie Radermacher-Loup Di und Do, 10-12 Uhr 02421/188-123, E-Mail: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org

### Leitung Seniorenbildung

### „Das Netz...“

Luise Kurtz, Mo-Do, 9-12 Uhr 02421/188-174, E-Mail: luise.kurtz@ekir.de

### Gemeinde unterWEGS

In der gesonderten Rubrik „Gemeinde unterWEGS“ finden Sie die geplanten Ausflüge, siehe Seite 5.

### Erzählcafé

jeden 1. und 3. Di im Monat, 10-12 Uhr, Foyer im Haus der Evangelischen Gemeinde

### 06. Juni

„Verzäuscher on Leedsche et ess Somme on mir maache ons ene schöne Daach“ Referent: Günter Gollnest

### 20. Juni

„Das Rad schläft“ – Von meiner Zeit in Ägypten

Referentin: Anita Wasfy

Juli: kein Erzählcafé

### Essen in Gemeinschaft

Im Anschluss an das Erzählcafé, um 12 Uhr, bieten wir ein frisch zubereitetes Mittagessen für 5,50 € an. Gäste sind mit Voranmeldung (02421/188-174) herzlich willkommen.

### Internet-Café

Mo, Mi, Fr, 10-13 Uhr Computer-Raum, Eingang Diakonie

### Nur mit Anmeldung u. Termin

möglich. 2,-€/Stunde, individuelle Beratung 5,-€/Std. Anmeldung zu den Öffnungszeiten: 02421/188-141

### Tanz am Nachmittag

### bei Live-Musik

jeden 4. Mi im Monat, 14:00-17:30 Uhr

Rückfragen: 02421/188-174, Ort: Großer Saal, Eintritt: 4,-€

### Die nächsten Termine:

28.06. und 23.08.

### Offener Treff

jeden Do, 15-17 Uhr im Foyer Marlis Aschenhof, Tel: 0176/56 51 69 85 Friederike Freimuth, Tel: 0162/464 19 19

### Frühstückstreff DN-Ost

jeden 1. und 3. Do im Monat, 10-12 Uhr, Verena Blum Tel.: 02429/33 92

Es kann zu Änderungen bei den Veranstaltungen vom Netz kommen. Bitte fragen Sie kurz vor dem jeweiligen Termin bei den angegebenen Kontaktpersonen nach, ob die Veranstaltung stattfindet. Bei allen weiteren Fragen rufen Sie gerne unsere Mitarbeiter:innen an.

### Repair-Café

jeden letzten Freitag im Monat 16-18:30 Uhr im Foyer, Reparatur nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Anmeldung jeweils 14 Tage im Voraus unter 02421/188-123, Di und Do 10-12 Uhr

### Nächster Termin:

25.08.

### Philosophisches Café

jeden 1. Mo im Monat, 19:15-21:15 Uhr, Foyer im Haus der Evangelischen Gemeinde, Referent: Markus Melchers Teilnahme-Beitrag: 7,-€, Helmut Dondorf, Tel. 02421/408 12 32

### 05. Juni

Was heißt es, sich selbst ernst zu nehmen?

### 03. Juli

Genie und Wahnsinn

### Kulturcafé am

### Sonntag-Nachmittag

jeden letzten So im Monat, 15-17 Uhr, Großer Saal im Haus der Evangelischen Gemeinde

### Nächster Termin: 25.06.

Lesung mit Ingrid Nothheffer und Max Roeder (Musik)

### Englisch für Senioren

jeweils freitags: 14 Uhr: Anfänger 15 Uhr: Fortgeschrittene 16 Uhr: mit Vorkenntnissen Mary Hüttel, Tel. 0157/79 82 33 12

### Seidenmalen

jeden 1. und 3. Mi im Monat, 14:00-16:30 Uhr, Frau Fiedler 02421/8 53 55

### Club 55 Handwerker und Reparaturdienst

jeden Do, 14-16 Uhr, Tel.: 02421/188-170 oder -173 (Werkstatt)

### Kochtreff für Senioren

1. u. 3. Do im Monat, 10-13 Uhr Gemeinsames Kochen und Mittagessen in der Lehrküche

## Evangelischer Frauenverein Düren

### ■ Alice von Battenberg – Schwiegermutter der Queen.

Während englische Royals gerne für Schlagzeilen sorgen, ist über Prinz Philips Mutter Alice von Battenberg (1885-1969) wenig bekannt. Nachdem sie an der Seite des griechischen Prinzen Andreas ein aristokratisches Leben geführt und fünf Kinder geboren hatte, geriet ihre Welt durch die Folgen des Balkankriegs völlig aus den Fugen. Als die Familie mittellos nach Frankreich flüchten musste, scheiterte die Ehe und wegen des Verdachts auf paranoide Schizophrenie verbrachte Alice zig Jahre in psychiatrischen Einrichtungen. Nach ihrer Entlassung begann sie ein neues unkonventionelles Leben, dessen erste Sta-

tionen Köln und das Landgut Breibach in Kürten waren. Zu diesem Vortrag erwarten wir Karin Feuerstein-Praßer aus Köln Di, 13.06., 15 Uhr, Saal des Hauses der Evangelischen Gemeinde.

### SING MIT

jeden 2. Do im Monat, 15-16:30 Uhr Vortragsraum neben der Christuskirche, Leitung: Doris Wennmacher, Infos: 02421/188-174



GRAFIK: PIXABAY

### Stricken & Klönen

jeden Mo, 14:30-16:30 Uhr (außer 1. Montag im Monat) Speiseraum im Haus der Evangelischen Gemeinde Luise Kurtz, 02421/188-174 Nächste Termine: 12.06., 19.06. und 26.06.



FOTO: PIXABAY

## Einladung zum Gemeindefest

Wir feiern unser Gemeindefest rund um die Christuskirche am Sonntag, 18. Juni, 14-19 Uhr, siehe Anzeige auf Seite 12!



## Neues aus der Familien- und Erwachsenenbildung

### Neues Sommer-Outdoor-Training im Burgauer Wald

Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich im Burgauer Wald zu Spaziergängen, Atem-, Dehn-, Achtsamkeits- und anderen Übungen, Entschleunigung und Gesprächen. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Freude an einer kleinen sportlichen Auszeit im Wald haben oder die Trainingspause in der Turnhalle während der Sommerferien aktiv nutzen wollen. Der Kurs beginnt am letzten Schultag (21. Juni) und umfasst sieben Termine (bei entsprechendem Wetter).

■ Weitere Infos zum Kurs und Anmeldemöglichkeit unter: [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de) und im Sekretariat der Familien- und Erwachsenenbildung.

### Neue Eltern-Kind-Waldgruppen

Nach den Sommerferien starten voraussichtlich gleich drei neue Eltern-Kind-Waldgruppen: eine Gruppe für Kinder ab drei Jahren in Burgau, eine Gruppe mit Schwerpunkt Theater ab drei Jahren ebenfalls in Burgau und eine Vater-Kind-Waldgruppe in Hambach.

■ Näheres erfahren Sie demnächst auf unserer Homepage: [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de).

### Für Erwachsene

Wanderung zu starken Plätzen: Gertraud Mockel lädt ein zu einer vertieften Wahrnehmung der Natur an besonderen Kraftorten in Kreuzau-Thum, am Samstag, 03.06.

### Kontakt

Familien- und Erwachsenenbildung im Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1A, 52349 Düren, Tel.: 02421/188-170, E-Mail: [bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de)

### Sekretariat Öffnungszeiten

Mo bis Do: 8-12 Uhr



### ■ Öffnungszeiten:

Di, 9-12 Uhr, Do, 14-17 Uhr

■ Tel.: 02421/188-233,

■ E-Mail: [sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.de)

■ Facebook: [www.facebook.com/duerenersozialrad](http://www.facebook.com/duerenersozialrad)

■ Website: [www.bildung-bewegt-dueren.de/info/duerener-sozialrad](http://www.bildung-bewegt-dueren.de/info/duerener-sozialrad)



## BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrer Martin Gaevert, Tel. 02421/262 06 89 oder 0176/81 14 01 27.

### Bibelkreis

Donnerstag, 15.06., 19-20:30 Uhr  
Text: Lukas 14,16-24 zum Predigt-  
text am Sonntag 18.06.

### Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

An jedem 2. und 4. Mittwoch im  
Monat jeweils 15-17 Uhr: 14.06.,  
28.06.

### Besuchsdienst-Kreis

Wir wollen einen Besuchsdienst  
aufbauen, damit ältere, kranke  
Menschen aus der Gemeinde  
Besuch empfangen können.  
Alle sind herzlich eingeladen,  
am Beziehungsnetz unserer  
Gemeinde mitzuknüpfen.  
Jede/r kann die Freude empfin-  
den, die es macht, Menschen  
zu besuchen, miteinander zu  
sprechen und ein Zeichen zu  
setzen für Gemeinschaft.  
Infos: Martin Gaevert  
Tel.: 02421/262 06 89.

### Frauenfrühstück

Jeder 1. u. 3. Mi im Monat, von  
9-11 Uhr. Mi, 07.06., 21.06. Der  
Kreis freut sich über jede Frau,  
die dazu kommt. Infos: Brigitte  
Brunk, 02422/44 36.

### Kinderkirche Kreuzau

für Kinder von 5-10 J.,  
Sa, 10.06., 10-13 Uhr,  
Olga Maier, Gabriele Muieres,  
Martin Gaevert, Kontakt:  
M. Gaevert, 02421/262 06 89.

### Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau/Obermaubach

Altersgemischt Mittwoch- und  
Donnerstagvormittags,  
Infos: 02421/188-170,  
www.bildung-bewegt-  
düren.de

### Vortragsabend

Do, 22.06., 19-20:30 Uhr,  
Leben und Werk von  
Albert Schweitzer. Musiker,

Theologe, Arzt. Besonders soll  
über seinen Kampf für die Ehr-  
furcht vor dem Leben nachgedacht  
werden.  
Referent: Martin Gaevert

### Bunter Kreis Kreuzau/ Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob  
aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60  
oder 85 Jahre, alle sind herzlich  
eingeladen, mittwochs, 15-17 Uhr.

### Mi, 21.06.

Sing mit! Singkreis mit  
Doris Wennmacher.



FOTO: PIXABAY

## BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH/ DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen  
Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert – in Elternzeit – Vertretung koordiniert  
durch Pfarrer Erhard Reschke: Tel. 02421/500 48 64.

### Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

11.06., 11:15 Uhr  
Gottesdienst im Freien, mit  
Pfarrerin Kornelia Imig

### Gottesdienste, Vorlese- u. Singnachmittage im AWO- Seniorenzentrum Gürzenich

finden derzeit nur intern statt

**Fromme Frauen Schlich**  
Treffen am 01.06. 18:30 Uhr.  
Wir treffen uns bei Frau H.  
Schnitzler, Bongard 7 in Düren.  
Thema: „Christliche Trauerfeier“  
mit Pfarrerin Imig.

Im Juli Eis-Essen, Termin muss  
noch abgesprochen werden.  
Kontakt: M. Schmitz,  
Tel.: 02423/79 27

### Seniorentreff Schlich/ DN-Mitte

Infos siehe Seniorentreff,  
Bereich „Düren-Innenstadt“,  
siehe Seite 4.

### Schnuller-Café

Haben Sie Lust auf ein  
Schnuller-Treffen mit anderen  
jungen  
Eltern mit Kindern im 1.  
Lebensjahr? Informati-  
onen über aktuelle An-  
gebote: www.bildung-  
bewegt-dueren.de

### „Regenbogen-Kids“

sind eine Gruppe  
Kinder, vor allem im  
Grundschulalter, die sich  
in der Regel 1x im Monat,  
mittwochs von 16-18 Uhr  
trifft. Wir spielen, basteln



und erzählen. Derzeit finden  
Treffen nur nach Absprache per  
WhatsApp, Telefon oder E-Mail  
statt. Weitere Infos erhalten Sie  
bei Annette Uerlachs,  
Tel.: 02423/90 10 87

## BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrerin Irene Weyer, Tel. 02275/91 15 86.

### Senioren-Café

Am Do, 15.06., treffen wir uns von  
15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus  
zu Kaffee und Kuchen – und:  
Wir bekommen Besuch von den  
Kindern der „Villa Kunterbunt“!

Im Juli machen wir Sommer-  
pause und treffen uns dann im  
August wieder.

### Regenbogenzeit

Wir melden uns bei Euch, wenn  
es etwas Neues gibt!

### Kreativer Handarbeitskreis

Donnerstags, 8:45–11:45 Uhr,  
Christine Dittrich, 02275/89 33

### Frauenfrühstück

Dienstag, 06.06., 9 Uhr,  
Gemeindehaus Buir,  
Anmeldung bitte bei Christine  
Dittrich, 02275/89 33

### Volkstänze aus Griechenland

Donnerstags, 19-20:30 Uhr,  
Anmeldung unter:  
Tel.: 02421/188-170

### Neuer Frauenchor

Probe dienstags, 20 Uhr,  
Gemeindehaus Buir (Popmusik  
der 80er/90er) Leitung: Franz-  
Josef Brings, 02275/20 12 71



FOTO: T. STEINER, PIXABAY

### Kirchenkaffee

Zum Kirchenkaffee laden wir  
herzlich ein: So, 11.06. und  
09.07., im Anschluss an den  
Gottesdienst.

## BEREICH RÖLSDORF / BIRGEL / GEY / KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen  
Orten. Um sicherzugehen, dass die angegebenen Treffen stattfinden, fragen Sie gerne  
bei Pfarrer Stephan Schmidlein nach. Tel. 02421/69 33 579.

### GesprächsAbend in Birgel

Spontan und ohne Anmeldung  
gibt es die Möglichkeit, sich in  
der Woche als Gemeinde zu  
treffen, Gedanken  
zum Alltag und  
Brot zu teilen.  
Dienstag,  
11.07., 19:30 Uhr  
Ort: Begegnungs-  
raum der alten  
Kirche gegenüber  
der Burg



FOTO: PIXABAY

### Abendmahls-Feier in Rölsdorf

Die Andachten in der Kapelle  
des St. Nikolaus  
Seniorenheimes finden in den  
nächsten  
Monaten  
voraussicht-  
lich nur für

Bewohner:innen des Wohn-  
heims statt.



## Gemeinde UnterWegs: Events im Juli und September

### Domburg - 27. Juli

Für unsere Tagesfahrt ans Meer  
stehen noch einige wenige Rest-  
plätze zur Verfügung. Es geht in  
die beeindruckende und histo-  
rische Stadt Domburg, dem äl-  
testen Badeort von Zeeland –  
malerisch und mondän. Schlen-  
dern Sie durch den Ortskern, ent-  
lang an Geschäften, Cafés und  
Restaurants! Während unseres  
Ausfluges erfahren Sie Näheres  
über die Geschichte der Stadt.



Schlosshotel Domburg,  
Niederlande. FOTO: PIXABAY

An den Ort grenzt das Wald-  
und Naturschutzgebiet „De Man-  
teling“ mit dem Naturmuseum  
„Terra Maris“. Eine weitere At-  
traktion ist der Sandstrand, der  
zum Spaziergehen und Sonnen-  
baden einlädt. Für das leibliche  
Wohl stehen genügend „Beach-  
Clubs“ zur Auswahl.

**Kosten pro Person: 35,-€.**

### Abfahrtszeiten

7:00 Uhr Abfahrt Kreis Düren

Arena (Parkplatz)  
07:15 Uhr Stadtcenter  
16:30 Uhr Rückfahrt

### Essen – 21. September

Der Tagesausflug führt zu-  
nächst in die Villa Hügel in Es-  
sen, die von 1873 bis 1945 das  
Wohnhaus der Unternehmer-  
familie Krupp war. Mit ihren  
269 Räumen, inmitten eines 28  
Hektar großen Parks über dem  
Baldeysee gelegen, ist sie weit  
mehr als der Wohnsitz einer be-  
kannnten Unternehmerfamilie –  
sie ist ein Symbol des Zeitalters  
der Industrialisierung Deutsch-  
lands.

Anschließend entdecken Sie  
Industriegeschichte in der „Ze-  
che Zollverein“, ein Ort, der wie  
kein zweiter für Superlative steht.  
Lernen Sie bei der Führung die  
einst größte und leistungsstärkste  
Steinkohlenzeche der Welt ken-  
nen. Verfolgen Sie auf Ihrem  
Rundweg den Weg der Kohle in  
den authentisch erhaltenen An-  
lagen. Gigantische Maschinen,



Villa Hügel, Essen. FOTO: PIXABAY

Transportbänder, Förderwagen,  
Bunker und Trichter veranschau-  
lichen die damaligen Arbeits- und  
Lebensbedingungen der Kumpel.  
**Wichtig: Nicht für Rollatoren  
geeignet!**

**Kosten pro Person: 42,-€.**

### Abfahrtszeiten

8:00 Uhr Abfahrt  
Annakirmesplatz  
8:15 Uhr Stadtcenter  
10:15 Uhr Führung Villa Hügel  
12:00 Uhr Abfahrt zum  
Restaurant

12:30 Uhr Essen im Lokal  
„Mezzo Mezzo“  
14:30 Uhr Führung Zeche  
Zollverein  
16:30 Uhr Rückfahrt

Die aktuellen Flyer, inklusi-  
ve des Formulars für die Ertei-  
lung des SEPA-Mandats, liegen  
im Haus der Gemeinde oder Sie  
erhalten sie im Netz-Büro bei  
Frau Radermacher-Loup, diens-  
tags und donnerstags, 10-12 Uhr.

Infos: Tel. 02421/188-123 oder  
E-Mail: das-netz@evangelische-  
gemeinde-dueren.org





Alle Kinder im Alter von 4-11 Jahren sind herzlich eingeladen

zum **Kindersamstag** am 10. Juni, 12-16 Uhr

Im Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Straße 7-9

Infos und Anmeldung bei Vera Schellberg, 02421/22 42 84

**"Pflanzen und schützen, ernten und teilen"**

Pflanzen, was wir später ernten und essen: Am Bürgerhaus, auf Fensterbänken oder im Garten. Pflücken und zubereiten: Erdbeeren und das, was jetzt reif ist.

Das könnt ihr selber machen: Stiftebox, ein Schiff, das auf dem Wasser schwimmt und anderes. Dafür könnt ihr Milchtüten, Konservendosen u.s.w., was sonst im Müll landet, mitbringen. Stofftaschen bemalen: Damit keine Plastiktüte mehr ins Haus kommt.

**Alle sind auch herzlich eingeladen in die Christuskirche**

- zum Familiengottesdienst und Gemeindefest am 18. Juni, ab 14 Uhr
- Kindergottesdienst am 04.06. und 02.07., jeweils 10 Uhr

## BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel. 02421/97 10 76 (Nörvenich); Diakon Joscha van Riesen 02421/22 38 077 (Vettweiß).

### Seniorenkreis

Do, 15.06., 15 Uhr. Auskunft: Inge Klopmeier, 02426/53 71.

### Seniorenmorgen

07.06., 9:30 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Andrea Baum, 02426/44 68.

### Besuchsdienstkreis

23.06., 10 Uhr

### Schulgottesdienst

06.06., 9 Uhr, Nörvenich, 07.06., 8 Uhr, Vettweiß

### Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Am Schloss“ Nörvenich: 28.06., 16 Uhr „Alten- und Pflegezentrum Mariahilf“ Nörvenich: 27.06., 10:15 Uhr Pflegewohnhaus Vettweiß: 28.06., 10 Uhr „Seniorenresidenz Burg Binsfeld“: 29.06., 10:30 Uhr

### Biblisch-theologischer Arbeitskreis

22.06., 19 Uhr

### Interreligiöser Gesprächskreis

15.06., 15 Uhr, Bibel und Koran kennenlernen

### Begegnungs-Café für Flüchtlinge und Einheimische

07.06., 05.07., 16 Uhr; Wer sich beim Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Günter Schneider, tel. 02426/959 97 92, E-Mail: info@noervenich-hilft.de

### Flüchtlingsberatung

dienstags 10-12 Uhr, Gabi Pelzer: 02426/51 37

### KIM-Beratung für Neuzugewanderte

bitte telefonisch anmelden bei Tatjana Lukanowski: 0157/32 42 49 19 oder 02421/188-250

### Colours of Music

Chorprobe Mo, 20 Uhr, Leitung: Franz-Josef Brings, 02275/20 12 71

### Konfirmand:innen-Unterricht

dienstags, 16:30 Uhr, Ankommen ab 16 Uhr

### Jugendhaus Chill Out

Nörvenich, Hirtstr. 28: Mi und Fr, 13:30–20:30 Uhr, Frauwülesheim Kreuzstraße: Di und Do nachmittags in der Blockhütte am Sportplatz, Infos und Anmeldung bei Slawa Vorster: 0176/30 74 38 34

### Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 15-16:30 Uhr für Kinder ab 6 Monaten, Do, 9-10:30 Uhr für Kinder ab 6 Monaten, Auskunft: Dunja Rauße, 02426/90 18 49

### Schnullertreff

06.06., 20.06., 14:30-16 Uhr, Dunja Rauße, tel. 02426/90 18 49

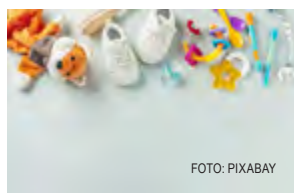


FOTO: PIXABAY

## BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel. 02421/22 42 84.

### Gottesdienst Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8

Herzlich eingeladen sind Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen. Die nächsten Gottesdienste: 20.06., 11.07., jeweils 15 Uhr. Infos bei: Vera Schellberg, 02421/22 42 84.

### Senioren-Nachmittag

Mi, 14.06., 28.06., jeweils 14:30-16:30 Uhr (kein Senioren-Nachmittag im Juli) Infos: Vera Schellberg, 02421/22 42 84

### Frühstückstreff in der „Fabrik“

Do, 01.06., 22.06., jeweils von 10-12 Uhr; (in den Sommerferien, von Juli bis Anfang August,

findet kein Frühstück statt) Information und Kontakt: Verena Blum: 02429/33 92

### Sanfte Senioren-Gymnastik

dienstags von 16–17 Uhr (auch in den Sommerferien) Infos: Vera Schellberg, 02421/22 42 84

### Schnuller-Café

Beratung, Kennenlernen, Spielen und Frühstück mit Kindern im 1. Lebensjahr, freitagvormittags



FOTO: PIXABAY

### AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

**Vermietung der Räume d. Bürgerhauses für private Feiern**  
Doris Schuband, 02421/101 57

### Sprechstunde f. Mieter:innen des Satellitenviertels

dienstags und freitags, 10-11:30 Uhr, im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.), Kontakt: Ute Schröder, 02421/20 95 20

### Malstudio „AtmoSphère“ Kunst in der Fabrik

(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Straße) mittwochs, 14-17:30 Uhr, Ltg.: Doris Schuband, 02421/1 01 57

## BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421/95 19 84, Küsterin Inge Eismar (M) Di-Fr, 8:30-11:30 Uhr, Tel. 02421/3 77 13.

### Besondere Gottesdienste

Mo., 05.06., 10 Uhr, Sophienhof  
Bitte vormerken:  
So., 13.08., 11 Uhr, Familiengottesdienst (M), anschließend gemeinsames Mittagessen, bitte dazu anmelden unter: 02421/3 77 13

### Kinder-Gottesdienste (M)

04.06., 11 Uhr, ab 10:30 Uhr gemeinsames Frühstück, dazu bitte anmelden:

Tel.: 02421/3 77 13

■ Weitere Gottesdienste siehe Gottesdienstplan S. 12!

### Senioren-Nachmittag (M)

14.06., 15-17 Uhr, Kontakt: Pfarrerin Karin Heucher

### Senioren-Frauengruppe (M)

Kontakt: Küsterin Inge Eismar

### Besuchsdienst-Kreis (M)

Fr., 23.06., 9:30 Uhr

### Baby- und Spielgruppen (M)

Kontakt: Yvonne Katzenberger, 0157/55 91 10 59

### Männergruppe (M)

**Skatrunde für Senioren**  
Kontakt: Günther Brennecke, 02421/8 23 67

### Frauen im Gespräch (N)

Kontakt: Heidi Schultz, 02428/23 09

## Gertraud Eberius

\* 13. Mai 1939

† 25. April 2023

Gertraud Eberius, geb. Pfrommer, war Mitglied des Presbyteriums von 1988 bis 2012. Sie war eine nimmermüde, stets fröhliche Kämpferin für Natur und Mitwelt. Sie hat sich leidenschaftlich und mit viel Kompetenz und Wissen für die Mitwelt, den Tierschutz, besonders den Schutz von Vögeln, und Pflanzen eingesetzt.

Das hat sie nicht nur in den Mitweltausschüssen der Gemeinde und des Kirchenkreises getan, sondern auch in kommunalen Gremien und als Vorsitzende des

Naturschutzbundes im Kreis Düren. Sie wollte das Leben schützen, allem Raum geben sich zu entfalten. Dieses Anliegen verfolgte sie für alle, die nicht für sich selbst die Stimme erheben konnten: Für Menschen am Rande der Gesellschaft und für die Natur, die menschlichem Planen oft im Weg stand. Dafür war sie bereit in der Evangelischen Gemeinde zu Düren Verantwortung zu übernehmen. Die Gemeinde war ihr eine Heimat. Wir trauern mit der Familie.

Martin Gaevert,  
Pfarrer

## BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Erhard Reschke, Tel. 02421/5 00 48 64.

### Senior:innen-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Mo, 05.06., 15 Uhr, Thema: „Für mich soll's rote Rosen regnen“.

### Besuchsdienst

Di, 27.06., 17:30 Uhr

### Konfirmand:innen-Unterricht

Di, 15:30 Uhr

### Doppelkopf für Frauen

Jeden 1. Di im Monat, 16:30-18:30 Uhr, Infos: H. Tietjen, 02421/8 61 81

### Bastelgruppe „Junge Herren“

Do, 14-17 Uhr

### TIFFANY-Arbeitskreis

Di, 9-12:30 Uhr

### Kinder- und Jugendchor Joyful Voices

Leitung: Sandra Eich, Tel.: 0176/83 33 96 95

- für Kinder von 7-12 Jahren, Probe donnerstags, 17:15-18 Uhr
- für Jugendliche, ab 13 Jahren, Probe donnerstags, 18:15-19:30 Uhr

### Essen in Gemeinschaft

Do, 12:45 Uhr, Anmeldung bei P. Freter, 02421/8 31 54

### Qigong-Kurs „Die 8 Brokate“

Mo, 18:30 Uhr, Anmldg.: Monika Eiser-Röhlig, 0157/57 27 19 00

### Frauentreff

Do, 10-11:30 Uhr



FOTO: PIXABAY

Wir nehmen Abschied von

## Ulrich Erzfeld

\* 01. Dezember 1940

† 30. März 2023

„Euer Herz erschrecke nicht...in meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“  
(Joh 14,1f)

Ulrich Erzfeld war von 1970 bis 1984 Mitglied des Presbyteriums. In dieser Zeit hat er zwei Jahre die Verantwortung als Kirchmeister übernommen und wurde im Jahr 1973 für das Predigtamt ordiniert.

Wir sind dankbar für sein streitbares Engagement, mit dem er als Theologe und Lehrer die Geschicke unserer Gemeinde begleitet hat.

Das Presbyterium  
der Evangelischen Gemeinde zu Düren



# „Als König von Deutschland würde ich..“

## 5+1 FRAGEN AN...

... **ROBERTO BÖHNKE** / Das Interview führte Birgit Strack

1) Worin besteht Dein Engagement/Deine Aufgabe in der Evangelischen Gemeinde zu Düren?

Ich arbeite als Sozialarbeiter seit der Gründung vor 40 Jahren im Jugendfreizeitheim Düren-Ost und seit circa 30 Jahren zusammen mit meinem Kollegen Martin Zimmerbeutel, der ebenfalls von Beruf Sozialarbeiter ist.

In den Anfangsjahren stand die Gestaltung der Freizeit von den Kindern und Jugendlichen in unserem Haus und im ganzen Viertel im Fokus. Mit den Jahren wurde es durch gesellschaftliche Veränderungen (vermehrter Armut und Ausgrenzungen der betroffenen Familien) notwendig, auf verschiedenen Ebenen Beratung und Unterstützung für Jugendliche und junge Erwachsene anzubieten. Dazu zählen die von uns begleitete Vermittlung an Schulen, Familienberatung, Arbeitslosenzentrum, Projekt „Stärken im Quartier“, Job-com sowie Ämter und Behörden aller Art. Voraussetzung für all das ist ein jahrelanger intensiver Aufbau von Beziehungen, das heißt jederzeit ansprechbar zu sein und Probleme nicht nur zu erkennen, sondern auch entsprechend zu handeln.

Außerhalb unseres Jugendheimes kümmern wir uns im Viertel mit den Kindern und Jugendlichen zusammen zum Beispiel um den sogenannten „Gummiplatz“; das ist eine umzäunte Fläche mit einem Tartanboden, auf dem verschiedene Sportaktivitäten möglich sind und der regelmäßig für den Schulsport der nahegelegenen Grundschule genutzt wird.

Wir haben es uns im Viertel zur Aufgabe gemacht, diesen Gummiplatz sowie einen Spielplatz, einen Bolzplatz, Outdoor-Kickertische und anderes zu erhalten, zu verbessern und andere Angebote neu zu schaffen.



Roberto Böhnke.

FOTO: MARGARITA KLÜTSCH

Aktuell planen wir übrigens mit den Jugendlichen zusammen den Bau einer Calisthenics-Anlage<sup>1</sup>.

2) Was würdest Du gern an der Evangelischen Gemeinde ändern?

Die evangelische Gemeinde soll meiner Meinung nach ein Ort für Menschen sein. Durch die Coronazeit haben auch in der evangelischen Gemeinde digitale Entwicklungen wie zum Beispiel vermehrter E-Mailverkehr, Sprachnachrichten, Whats-App-Mitteilungen und Homeoffice verstärkt Einzug gehalten. Mancher mag das gut finden, ich nicht.

Ich wünsche mir, dass die evangelische Gemeinde ein Ort bleibt, wo die Menschen noch Auge in Auge miteinander reden und nicht

<sup>1</sup> Calisthenics ist ein international gebräuchlicher Kulturbegriff, der Eigengewichtsübungen integriert.

für eine Terminabsprache gefühlt 15 E-Mails schreiben müssen, anstatt durch einen Anruf innerhalb von 30 Sekunden zu einem Ergebnis zu kommen.

3) Hast Du einen Lieblingsvers aus der Bibel, ein persönliches Motto/ ein Zitat einer berühmten Person, das/der Dich begleitet?

Friedrich Hacker, „Gewalt ist das Problem als dessen Lösung sie sich ausgibt“; aus der Bibel: „Man erntet, was man sät“.

4) Hast Du ein Vorbild, eine Person, die Dich in Deinem Leben stark beeindruckt/ beeinflusst hat?

Ein spezielles Vorbild habe ich nicht.

5) Was möchtest Du unbedingt einmal ausprobieren?

Eine Herausforderung für mich

wäre das Kitesurfen. Ich windsurfe seit Jahrzehnten und lasse spezielle Lenkdrachen steigen. Im Kitesurfen könnte ich beides miteinander verbinden.

6) Wenn Du „König von Deutschland“ wärst: Was würdest Du als erstes zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen ändern?

Ich würde die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen stärken. Kinder und Jugendparlamente müssen ihren Namen verdienen und nicht als Alibi für Erwachsene herhalten.

Ich würde verfügen, dass alle Erwachsenen Kinder und Jugendliche ernstzunehmen haben.

Ich würde Freiflächen flexibel gestalten und langfristig erhalten. Ich würde Plätze und Freiräume für Kinder und Jugendliche schaffen, wo sie sich treffen,

spielen oder den sie gestalten können. Tik-Tok und andere digitale Netzwerke treten in den Hintergrund.

Erfahrungsgemäß werden positiv angenommene Freiflächen öfter generationsübergreifend genutzt. Sie fördern die Begegnung verschiedener Nationalitäten und Kulturen. Eine gelebte Integration würde stattfinden, was auch schon auf unserem Gummiplatz zu sehen ist.

■ Hier ist ein weiteres Interview aus unserer Reihe „5+1 Fragen an...“. In jeder Ausgabe des Gemeindebriefs stellen wir Ihnen/Euch Menschen vor, die unserer Gemeinde nahestehen. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen/Euch Ihr/Euer Redaktionsteam des Gemeindebriefs Düren.

## NACHBERICHT...

# Wie gut es tut, zusammen zu sein!

... zum Gottesdienst am Gründonnerstag / von Pfarrerin Vera Schellberg

Zu einer großen Tischgemeinschaft haben sich viele einladen lassen. Wer zum Gottesdienst am Gründonnerstag gekommen ist, war zuerst erstaunt und am Ende begeistert. Gemeinsam haben wir uns erinnert: als Jesus von Gewalt bedroht war, hat er in Gemeinschaft mit seinen Jünger:innen zusammen gegessen und getrunken.

Die Erfahrung können wir bis heute miteinander machen. Essen und Trinken, gemeinsam am Tisch – das stärkt nicht nur den Körper. Das ist eine Kraftquelle, aus der wir schöpfen, wenn unser Weg durch die Wüste oder durchs finstere Tal führt.

Viele Menschen, die aus dem Iran geflüchtet sind, haben mit uns zusammen gefeiert. Schon vorher wurde zusammen gekocht, Salate und Kuchen bereitet und ein fest-

licher Tisch gedeckt. Ich habe erfahren, dass eine Frau seit sieben Monaten in der Zentralen Unterbringung in Gürzenich lebt. Gerne würde sie Deutsch lernen und sich mit ihrer Qualifikation weiterentwickeln und sich in die Gesellschaft einbringen. Unsere staatlichen Regelungen erlauben es ihr nicht. An unserer Tür vom Haus der Evangelischen Gemeinde steht: „Zur Zeit sind alle Deutschkurse ausgebucht.“

Ich denke an die, die einen langen Weg schon zurückgelegt haben und noch einen weiten Weg vor sich haben. Finstere Täler, Gewalt und Bedrohung und Wüstenzeiten mit ödem Warten. Wie schön wenn solche Möglichkeiten entstehen, wo wir in Kontakt miteinander kommen und uns gegenseitig wahrnehmen.



Eindrücke vom Zusammensein am Gründonnerstag im April.

FOTOS: PRIVAT





# Benefiz-Konzert für Kenosis am 5. Juni

**HERZLICHE EINLADUNG** vom Südafrika-Arbeitskreis

Endlich können wir Sie wieder zu einem Benefiz-Konzert für das Kindergarten- und AIDS-Waisen-Projekt in Pietermaritzburg (Südafrika) einladen!

**Wann:** 05. Juni, 19:30 Uhr  
**Wo:** im Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal, Wilhelm-Wester-Weg 1A

Es spielen Dozentinnen und Dozenten der Musikschule Düren sowie Lajos Tar, Gitarre, und das Duo Selcinskaite-Ebbertz, Klavier. Der Erlös ist für die dringend notwendige Unterstützung dieses Projekts bestimmt, dem



unsere Gemeinde schon seit vielen Jahren verbunden ist. Als Eintritt erbitten wir 12,- € (kostenfrei für Schülerinnen und Schüler). Kommen und hören Sie großartige Musik und helfen Sie!

*Helma Tietjen  
und Rosel Meier für den Südafrika-Arbeitskreis*

■ <https://evangelische-gemeinde-dueren.de/ueberuns/weltweite-diakonie/kenosis/>



*In Kenosis wurde ein Haus grundsaniert, damit (bald) eine neue Pflegefamilie einziehen kann. Es wurden Solarpanels installiert, um unabhängig vom Stromnetz zu sein und andauernde Stromausfälle zu umgehen. FOTOS: PRIVAT*

## „Tag der offenen Tür“ im Schenkel-Schoeller-Stift

**NACHBERICHT** / Rund 40 Gäste wurden empfangen



Unter dem Motto "Frühling" lud die Tagespflege Schenkel-Schoeller-Stift am 22. April zum Tag der offenen Tür ein.

Interessierte konnten sich ein Bild von der Tagespflege-Einrichtung mit den großzügigen, hellen und gemütlichen Räumlichkeiten

machen und lernten das Team der Tagespflege kennen.

Als Highlights gelten die beiden Sonnen-Terrassen sowie die Nähe zum Burgauer Wald, welcher täglich für gemeinsame Spaziergänge genutzt wird.

Bei Kaffee und frischen Waffeln wurden rund 40 Gäste herzlich von der geschäftsführenden Leiterin der Einrichtungen des Schenkel-Schoeller-Stifts Manuela Luckei sowie der Pflegedienstleitung der Tagespflege Sabine Bernecker und dem gesamten Team empfangen.

Zu den Gästen zählten außerdem die Kuratorin des Schenkel-Schoeller-Stifts, Stephanie Krafft, die Pflegedienstleiterin Ursula Müller sowie die Vertrauensperson der Tagespflege Gudrun Schauerte.

Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, hat auch jetzt noch die Möglichkeit, sich über die Angebote der Tagespflege zu informieren. Hierzu können Interessierte sich gerne zu den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, von 8 bis 17 Uhr) direkt in der

Tagespflege unter der Telefonnummer 02421/59 65 00 melden. Gerne vereinbaren wir einen Termin für eine Besichtigung oder auch einen unverbindlichen und kostenlosen Schnuppertag.

*Ihr Team vom Schenkel-Schoeller-Stift*



TEXT UND FOTOS: A. JACOBS



**EVANGELISCHE  
GEMEINDE ZU DÜREN**



**MACHT MIT! :)**

# Neue Motive gesucht!



Für Grüße zu runden Geburtstagen und zu besonderen Jubiläen nutzen wir – insbesondere die Pfarrer:innen – eigene Grußkarten mit Bildmotiven aus der Gemeinde. Alle paar Jahre werden diese erneuert. Jetzt ist es wieder soweit.

**Wir suchen neue Motive!**

Falls Sie/Du gerne fotografieren und gerne ein Motiv beisteuern

möchten/möchtest, dann freuen wir uns auf Ihren/Deinen Beitrag. Fünf Bilder aus allen Einsendungen werden vom Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde ausgewählt.

- Gemeinde-Gebäude von innen oder außen, zu unterschiedlichen Jahreszeiten, aus außergewöhnlichen Blickwinkeln;
- Außengelände; Naturszenen;
- Eindrücke von Veranstaltungen

(Persönlichkeitsrechte bitte hierbei beachten);

- Detail-Ausschnitte, Nah- und Makroaufnahmen;
- Etwas, was Du/Sie persönlich mit der Gemeinde verbindest/verbinden.

Für den Druck ist eine größtmögliche Auflösung sinnvoll. Für die Auswahl reicht uns eine geringe Dateigröße bis maximal 1 MB.

**Spielregeln**

- Einsendeschluss: 01.09.2023
- maximal 5 Motive pro Einsender:in
- maximal 1 MB pro Bild
- der Dateiname muss lauten: Vorname-Nachname\_Nr.jpg (oder alternativ ein anderes vergleichbares Bilddateiformat)

Die Namensnennung ist notwendig, damit wir die Bilder später richtig zuordnen können. ■ Fotos bitte per E-Mail senden an: sigrid.sack@ekir.de

Wir würden uns freuen, geeignete Bilder auch für die Illustration des Gemeindebriefs nutzen zu können. Hierzu würden wir auf die Einsender:innen gesondert zugehen.

## Konzerte und Events

### Piano, Drums & Sounds

Samstag, 04. Juni, 18 Uhr  
 Haus der Evangelischen Gemeinde  
**Piano, Drums & Sounds**  
 mit Holger Mantey

Der an der Musikhochschule "Hanns Eisler" Berlin klassisch ausgebildete Pianist Holger Mantey ist ein Grenzgänger zwischen Klassik, Jazz, experimenteller Musik und Improvisation. Er ist auf vielen internationalen Bühnen zuhause und arbeitet mit namhaften Musiker-Kollegen wie z.B. dem Trompeter Markus Stockhausen zusammen.

Für sein aktuelles Programm kombiniert Mantey den Konzert-Flügel mit verschiedenen Perkussion-Instrumenten, die er simultan spielt. Dabei schafft er Klangwelten, die zum Träumen, Staunen und Tanzen einladen.

Eintritt nach Selbsteinschätzung



Holger Mantey.

FOTO: H. STAHLSCHMIDT

### Orgelkonzert zur Kaffeezeit

Sonntag, 09. Juli, 15 Uhr  
 Christuskirche  
**Orgelkonzert zur Kaffeezeit – Erlebte Geschichten**  
 Orgel: Stefan Iseke

Für dieses ungewöhnliche Konzert suchen wir Menschen, die eine persönliche Geschichte mit einem bestimmten Musikstück verbinden, das auf der Orgel darstellbar ist. In dem Konzert wird Kantor Stefan Iseke die Musik spielen und Sie erzählen dazu Ihre Geschichte. Wenden Sie sich telefonisch (02421/30 79 58), per E-Mail (stefan.iseke@ekir.de) oder persönlich an Stefan Iseke.

Nachdem wir den Geschichten und der dazugehörigen Musik gelauscht haben, lassen es sich der Musiker, der/die Geschichtenerzähler:in und die Zuhörer:innen bei Kaffee und Kuchen gutgehen.

Eintritt nach Selbsteinschätzung




FOTO: H. STAHLSCHMIDT



**SIE LIEGEN IM KRANKENHAUS UND WÜNSCHEN SICH BESUCH?**

Wenn Sie im Krankenhaus Düren, Birkesdorf oder Lendersdorf liegen und gerne Besuch aus der Gemeinde haben möchten, äußern Sie diesen Wunsch direkt im Aufnahmebüro oder beim Pflegepersonal auf den Stationen!  
 Oder rufen Sie mich an: 02275/91 15 86.  
 Ich komme gerne zu Ihnen!

Irene Weyer, Pfarrerin



**Ein Zuhause für Pflegekinder**

Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer.

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung  
 Evangelische Gemeinde zu Düren,  
 Wilhelm-Wester-Weg 1, (Eingang B)  
 52349 Düren

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
 Tel. 02421/188-240  
 E-Mail: pflegekind-adoption@  
 evangelische-gemeinde-dueren.de  
 oder: karin.ketges@ekir.de



**Senioren-Fahrdienst gesucht!**

Wir suchen begeisterte Autofahrer:innen, die gerne in unserem Senioren-Fahrdienst aktiv werden wollen. Die Gemeinde stellt Ihnen einen großen Wagen zur Verfügung, mit dem Sie die Senior:innen zu den Veranstaltungen der Evangelischen Gemeinde chauffieren und anschließend wieder nach Hause fahren. Ihr Einsatz ist etwa ein- bis zweimal im Monat gefragt.

Wenn Sie Lust haben, die Seniorenbildung ehrenamtlich zu unterstützen, dann melden Sie sich bei Luise Kurtz, Tel. 02421/188-174 oder via E-Mail: luise.kurtz@ekir.de.

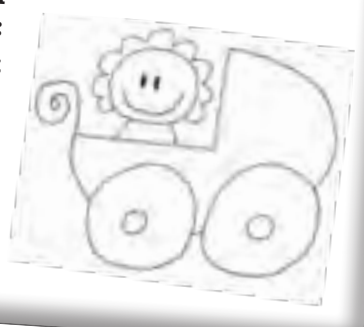


**EVANGELISCHE GEMEINDE ZU DÜREN**

**Allerlei fürs Baby gesucht!**

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien: **Baby-Erstausrüstung bis Größe 104 in gut erhaltenem Zustand!**

**Kontakt:**  
**Schwangeren-Beratung der Evangelischen Gemeinde zu Düren,**  
 Tel. 02421/188-157



**Blechbläser-Ensemble sucht Verstärkung**

Junge und junggebliebene Menschen, die Trompete, Horn, Posaune oder Tuba spielen, sind herzlich eingeladen, uns zu unterstützen. Steht Ihr Instrument vielleicht schon lange ungenutzt herum? Brauchen Sie ein Leih-Instrument? Hätten Sie Lust, ein Instrument neu zu lernen?


Auch dann sind Sie bei uns richtig!  
 Die Proben finden dienstags jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr im Vortragsraum neben der Christuskirche statt. Unterrichtet nach Vereinbarung.  
 Infos/Anmeldung bei Christoph Fahle (Tel: 01525/417 75 59).



FOTO: PIXABAY

**Lust für den Gemeindebrief zu schreiben?**

Wir von der Gemeindebriefredaktion suchen ehrenamtliche Autor:innen, die Freude und Erfahrung am Verfassen von Texten und Interviews von interessanten Personen unserer Gemeinde haben. Wir freuen uns über Ihre Nachricht an: [gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de)




Kinderecke

**Sommerurlaub**

**Suche 5 Fehler im Bild!**



www.WAGHUBINGER.de

Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär, Jesus auf dem Wasser



**Gemeindeamt**

Philippstraße 4, 52349 Düren  
Mo-Fr, 8-12 Uhr, Tel. 02421/188-0

**Gemeindehäuser,  
Küsterinnen und Küster**

**Haus der Ev. Gemeinde**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A, 52349 Düren  
Angela Isecke  
Tel. 02421/188-125

**Bürgerhaus Düren-Ost**

Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Marcel Lotzwi  
Tel. 02421/97 13 24

**Gemeindezentrum**

**Birkendorf**  
Matthias-Claudius-Str. 8  
52353 Düren  
Petra Freter  
Tel. 02421/83 154

**Gemeindehaus Buir**

Bahnstraße 46  
50170 Kerpen-Buir  
Franz-Josef Brings  
Tel. 02275/320

**Gemeindehaus Kreuzau**

Heribertstraße 5  
52372 Kreuzau  
Martina Maris  
Tel. 02422/81 87

**Gemeindehaus Merzenich**

Severin-Böhr-Straße 15  
52399 Merzenich  
Inge Eismar, Tel. 02421/37 713

**Gemeindehaus Nörvenich**

Jakob-Breidkopf-Str. 6  
52388 Nörvenich  
Andrea Baum, Tel. 02426/51 37

**Pfarrerinnen und Pfarrer**

**Martin Gaevert**  
**Kreuzau/Nideggen**  
Scharnhorststr. 29,  
52351 Düren,  
Tel. 02421/26 20 689 oder  
0176/81 14 01 27  
martin.gaevert@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Karin Heucher**

**Merzenich/Niederzier**  
Zeppelinstr. 30  
52351 Düren  
Tel. 02421/95 19 84  
karin.heucher@ekir.de

**Kornelia Imig**

postal. über d. Gemeindeamt,  
Philippstraße 4, 52349 Düren  
Tel. 0171/150 40 10  
Kornelia.Imig@ekir.de

**Erhard Reschke**

**Arnoldsweiler, Birkesdorf,  
Echtz, Hoven,  
Mariaweiler, Merken**  
Goethestraße 40, 52349 Düren,  
Tel. 02421/50 04 864  
erhard.reschke.1@ekir.de

**Joscha van Riesen**

- Diakon im Gemeinsamen  
Pastoralen Amt (GPA) -  
**Allg. Gemeindearbeit und  
Nörvenich/Vettweiß**  
Bongard 3, 52349 Düren  
Tel. 02421/22 38 077 oder  
0157/83 39 19 62  
joscha.van\_riesen@ekir.de

**Susanne Rössler**

**Nörvenich/Vettweiß**  
Euskirchener Straße 95  
52351 Düren  
Tel. 02421/97 10 76  
susanne.roessler@ekir.de

**Vera Schellberg**

**Düren-Ost**  
Schillerstraße 28, 52349 Düren  
Tel. 02421/22 42 84  
vera.schellberg@ekir.de

**Stephan Schmidlein**

**Düren-Südwest, Rölsdorf,  
Birgel, Gey, Kleinhau**  
Prympark 21, 52355 Düren  
Tel. 02421/69 33 579  
stephan.schmidlein@ekir.de

**Dirk Chr. Siedler, Düren-Süd**

Presbyteriums-Vorsitzender  
Prympark 19, 52351 Düren  
Tel. 02421/50 26 40  
dirk.siedler@ekir.de

**Simone Stolte-Lehnert**

**- in Elternzeit -**  
Vertretung durch Pfarrer  
Erhard Reschke, DN-Nord,  
Gürzenich, Schlich,  
Derichsweiler

**Irene Weyer / Buir**

Kirchenstraße 32 f  
50170 Kerpen-Buir  
Tel. 02275/91 15 86  
irene.weyer@ekir.de

**Sollten Sie in dringenden  
seelsorglichen Angele-  
genheiten Ihre/n Bezirks-  
Pfarrer:in nicht erreichen,  
wenden Sie sich an den/die  
Pfarrer:in vom Dienst:  
Tel. 02421/188-100!**

**Einrichtungen und Dienste**

**Adoptionsvermittlung und  
Pflegekinderdienst**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B, Tel. 02421/188-240,  
pflegekind-adoption@  
evangelische-gemeinde-  
dueren.de

**Beratungsstelle Arbeit in  
Düren (BAiD) der Evangeli-  
schen Gemeinde zu Düren  
und des Arbeitslosenzent-  
rums Düren e.V.**

Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Fachberatung: 02421/97 27 297  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi,  
9-15:30 Uhr, Do, 11-18 Uhr,  
Fr, 9-14 Uhr, offene Sprech-  
stunde, sowie Termine nach  
Vereinbarung  
**Begegnungsstelle:**  
02421/41 041, offene Treffs:  
Mo, 10-14 Uhr, Mi+Fr, 10-13 Uhr,  
Bewerbungsberatung nach  
Vereinbarung

**Büro für Gemeinwesenarbeit  
(GWA) und Soziale Stadtent-  
wicklung**

- Peter-Beier-Platz 2  
52349 Düren  
Tel. 02421/188-169

- Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44 280

**Café International**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang C, Mo 12-15 Uhr  
Di bis Do, 12-18 Uhr

**Diakonie-Sozialstation**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Ambulanter Pflegedienst  
- ACHTSAM, Begleitung  
langzeit- u. demenzkranker  
Menschen, 02421/188-132

**Ehrenamts-Lotsen**

Tel. 02421/69 33 579  
Mi, 11-13 Uhr im Eine-Welt-  
Laden, Tel. 188-163,  
ehrenamt@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Eine-Welt-Laden**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang D, Mo-Sa, 10-14 Uhr  
zusätzl. Di, Mi, Do, 14-18 Uhr  
Tel. 02421/188-163

**Evangelischer Friedhof**

Kölnstr. 99, 52349 Düren  
Kontakt über Gemeindeamt,  
Tel. 02421/188-0

**Evangelische**

**Kindertages-Einrichtung**  
Peter-Beier-Platz 3, 52349  
Düren, Tel. 02421/188-160

**„Das Netz...“ – Seniorenbildung**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
- Sekretariat in der Familien-  
und Erwachsenen-Bildungsstätte  
Mo-Do, 8-12 Uhr,  
donnerstags 14-17 Uhr  
(nur telefonisch)  
Tel. 02421/188-170,  
bildung@evangelische-  
gemeinde-dueren.org  
- Netzbüro Gemeinde unterWEGs  
Di und Do, 9-12 Uhr  
Tel. 02421/188-123  
das-netz@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Familienbildungsstätte /  
Erwachsenenbildung**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A  
Mo-Do, 8-12 Uhr, Fr geschl.  
Tel. 02421/188-170, -120,  
www.bildung-bewegt-dueren.de

**Gemeindeentwicklung &  
Fundraising**

Philippstraße 4,  
52349 Düren, Sigrid Sack  
Tel. 02421/188-105

**Jugend-Einrichtungen**

- Jugendhaus ‚Chillout‘  
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich  
Tel. 0176/30 74 38 34  
- Jugendheim Düren-Ost  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Tel. 02421/97 13 23  
- Jugend-Zentrum MultiKulti  
Rudolf-Schock-Platz  
52349 Düren  
Tel. 02421/27 70 853  
www.multikulti-dueren.de  
- Rütger-Kids: Kinder- und  
Jugendarbeit rechts der Rur  
Tel. 02421/188-114

**Kirchenmusik**

- Kantorats-Büro  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Mittwoch 16-18 Uhr  
Tel. 02421/188-104  
- Kantor Stefan Iseke  
Tel. 02421/30 79 58

**low-tec gemeinnützige  
Arbeitsmarktförderungs-  
gesellschaft Düren mbH**

Paradiesbenden 16  
52349 Düren,  
Tel. 02421/40 360

**Nachbarschaftstreff**

**Düren-Nord**  
Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44-249, -280

**Prympark-  
Quartiersgesellschaft mbH**

Philippstr. 4, 52349 Düren  
Tel. 02421/69 83 342  
www.prympark.de

**Psychologisches  
Beratungszentrum (PBZ)**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Erziehungs- und  
Familienberatung,  
Tel. 02421/188-148  
- Schwangerschafts-Konflikt-  
beratung, Tel. 02421/188-157  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang E  
- Jugend- u. Familienberatung  
Tel. 02421/188-142

**Schulden- und  
Insolvenzberatung**

Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B, Tel.-Sprechstunde:  
Do, 9-11 Uhr  
Tel. 02421/188-130  
www.schulden-  
insolvenzberatung-dueren.de

**Waldheim Schlagstein**

Am Waldheim  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422/90 15 60  
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und  
Migrationsberatung (ZSM)**

- Offene Beratung im Café  
International,  
Wilhelm-Wester-Weg,  
Eingang C  
Tel. 02421/188-186  
Mo, 10-12 Uhr, 16-18 Uhr  
(nur für Frauen)  
Di, Mi, 10-12 /15-17 Uhr  
Do, 10-12 Uhr/17-19 Uhr  
Fr, 10-12 Uhr  
- Flüchtlings-Beratung  
Tel. 02421/188-183, -193  
Weitere offene Beratung:  
1. Di im Monat, 10-12 Uhr  
Gemeindehaus Nörvenich,  
Do, 10-12 Uhr,  
Gemeindehaus Merzenich  
- Migrations-Beratung für  
erwachsene Zugewanderte  
(MBE), Tel. 02421/188-187,  
02421/20 97 914  
Weitere offene Beratung:  
Gemeindehaus Kreuzau  
Mo, 15:30-17:30 Uhr  
- Willkommens-Beratung i. R.  
des Kommunalen Integrations-  
managements (KIM) im Kreis  
Düren, Tel. 02421/188-250  
- Integrationsagentur  
Tel. 02421/188-184  
www.integra-netz.de  
- Servicestelle für Antidiskrimi-  
nierungsarbeit NRW  
Tel. 02421/188-181

**Evangelische Seelsorge in  
den Krankenhäusern  
Düren, Lendersdorf  
und Birkesdorf**

Pfarrerin Irene Weyer  
Tel. 02275/91 15 86  
irene.weyer@ekir.de

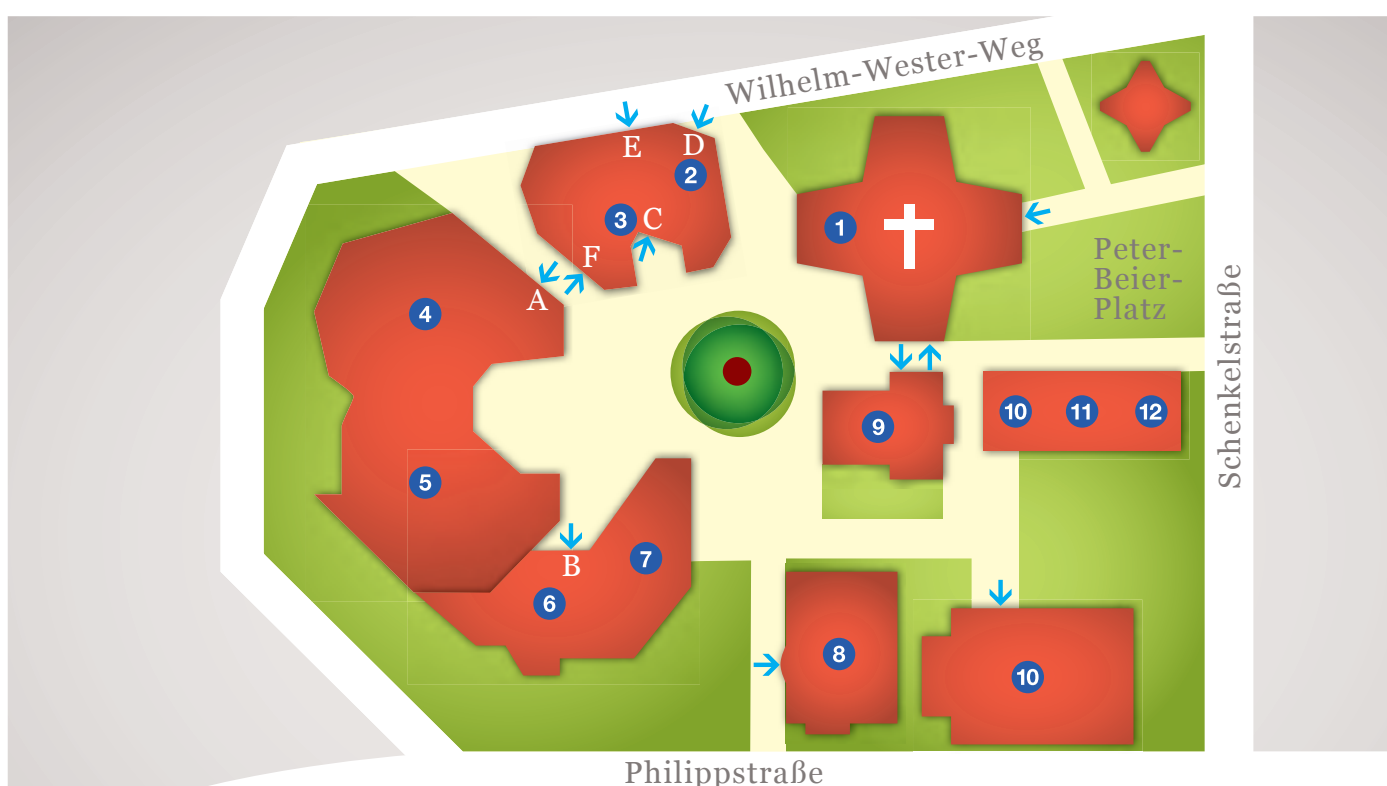
**Evangelische Seelsorge  
in der LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15  
Pfarrerin Ulrike Grab  
Tel. 02421/40 26 34  
ulrike.grab@lvr.de

**Telefon-Seelsorge**

Tel. 0800/11 10 111  
Tel. 0800/11 10 222  
www.telefonseelsorge.de

Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde



- |                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
| 1 Christuskirche                      | 5 Psychologisches<br>Beratungszentrum  | 8 Gemeindeamt                                    |
| 2 Eine-Welt-Laden                     | 6 Schuldenberatung                     | 9 Vortragsraum                                   |
| 3 Café International                  | 7 Adoptions- und<br>Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung                        |
| 4 Familien- und<br>Erwachsenenbildung |  | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit                    |
|                                       |  | 12 Zentrum für Sozial- und<br>Migrationsberatung |

A-F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

**HERAUSGEBERIN**

Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4 • 52349 Düren  
Tel. 02421/188-0 • Fax: 02421/188-188  
mail@evangelische-gemeinde-dueren.de  
www.evangelische-gemeinde-dueren.de

**Selbsthilfe-Gruppen und Opfer-Hilfe  
in den Räumen der Gemeinde**

**Emotionale Gesundheit**

**(EA):**  
Haus der Ev. Gemeinde  
dienstags, 19-21 Uhr  
Telefonischer Kontakt:  
Barbara: 02402/10 22 544  
Rudi: 02427/56 80 02.

**Parkinson Vereinigung:  
Regional-Gruppe Düren**

Nörvenicher Str. 7-9  
Jeder erste Dienstag im  
Monat, 15-17 Uhr  
Anne Schiffer-Inden  
Tel. 02421/49 59 87  
E-Mail: anne.schiffer-  
inden@t-online.de.

**Anonyme Missbrauchs-  
Opfer (AMO):**

Für Betroffene von  
sexueller Gewalt,  
Neue Tel.-Nr: 0173/62 46 013

**Anonyme Alkoholiker**

**(AA):** Kreis Düren  
Telefonischer Kontakt:  
0176/50 08 73 94.

**Weißer Ring:**

Beratungsgespräche:  
Emmaus-Kapelle, Kölnstr. 101.  
Terminvereinbarung mit der  
Außenstelle Düren-Jülich:  
0151/55 16 47 90.

Stand: August 2014 • Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



## Gottesdienste

### 04. Juni

10:00 Christuskirche, Schmidtlein  
10:30 Kreuzau, Imig  
10:00 Birkesdorf, Reschke  
12:15 Merzenich, Taufen, Heucher

### 05. Juni

10:00 Sophienhof, Heucher

### 11. Juni

10:00 Christuskirche, Schellberg  
11:30 Christuskirche, Taufen, Schellberg  
10:00 Buir, Weyer  
11:15 Schlich, Gottesdienst im Freien, Imig

10:00 Nörvenich, van Riesen,  
10:00 Merzenich, Heucher  
09:45 LVR, Grab

### 18. Juni

14:00 Christuskirche, Gemeindefest,  
Familiengottesdienst, Schellberg  
10:00 Niederzier, Heucher  
10:30 Kreuzau, Gaevert  
10:00 Birkesdorf, Reschke

### 25. Juni

10:00 Christuskirche, Abendmahl, Gold-  
Konfirmation, Siedler/Schellberg  
11:30 Christuskirche, Taufen, Siedler  
10:00 Buir, Weyer

### 02. Juli

10:00 Christuskirche für Erwachsene  
und Kinder, Schellberg,  
10:30 Kreuzau, Gaevert

### 09. Juli

10:00 Christuskirche mit Taufen, Siedler  
10:00 Buir, Weyer  
09:45 LVR, Grab  
11:00 Birkesdorf, Taufen, Reschke  
10:00 Nörvenich, Rössler

### 16. Juli

10:00 Christuskirche, Schmidtlein  
10:30 Kreuzau, Gaevert

### 23. Juli

10:00 Christuskirche, Cornelia Kenke

### 30. Juli

10:00 Christuskirche, Abendmahl,  
Taufen, Schellberg

### 03. August

19:00 St. Anna, Kantorei, Ökumenischer  
Gottesdienst, Siedler

### 06. August

10:00 Christuskirche, Siedler  
10:30 Kreuzau, Imig  
10:00 Buir, Dankert  
10:00 Birkesdorf, Reschke

## Kinder- Gottesdienste

### 04. Juni

10:00 Christuskirche, Schellberg  
11:00 Merzenich mit Frühstück,  
Heucher

### 02. Juli

10:00 Christuskirche für Kinder und  
Erwachsene

### 06. August

10:00 Christuskirche, Schellberg



## Fahrdienst zu Gottesdiensten in Düren-Mitte

Zu einzelnen Gottesdiensten in der Christuskirche bieten wir einen Fahrdienst an:

**18. Juni, 14 Uhr, Familien-Gottesdienst zum Gemeindefest, Pfarrerin Vera Schellberg,  
25. Juni, 10 Uhr, Gold-Konfirmation mit Abendmahl,  
Pfarrerin Vera Schellberg und Pfarrer Dirk Chr. Siedler,  
23. Juli, 10 Uhr, Cornelia Kenke.**

Bitte melden Sie sich bis vier Tage vorher bei Herrn Heinz Drews, Tel. 0151/70 14 54 47. Sie werden dann zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht. Pro Einzelfahrt bitten wir um eine Spende von 1,-€. Auch ein Rollator kann mitgenommen werden.

## Alle Veranstaltungen sind offen für alle! :)

Liebe Leser:innen  
des Gemeindebriefs,  
wir möchten  
Sie darüber  
informieren,  
dass alle Ver-  
anstaltungen, die  
im Gemeindebrief  
veröffentlicht  
werden,



auch offen für alle sind – unabhän-  
gig von Ihrer Bezirks-Zugehörigkeit  
oder Konfession. Alle  
Veranstaltungen  
sind bezirksüber-  
greifend.  
Wir freuen uns  
über Ihren Besuch! :-)

## KURZ NOTIERT...

Wir wünschen  
allen erholsame  
Sommertage!

Sonntag, 18. Juni, 14 Uhr  
**Gemeindefest**  
an der Christuskirche

*Dabei sein!*

**Eröffnung mit einem Gottesdienst**  
anschließend

Grillen und Genießen  
Basteln – Spielen – Werken  
Chillen – Lachen  
Nette Menschen treffen

Salat- und Kuchenspenden sind gern gesehen!  
(dies bitte kurz vorher ankündigen unter: 02421/50 26 40)



Was? Nachbarschaftsfest  
im PrymPark  
Wo? PrymPark 4,  
52351 Düren



Herzliche Einladung zum

**Nachbarschaftsfest am Sa 03. Juni  
& Tag der offenen Tür mit Flohmarkt**

Für unser Kuchen- und Salatbuffet Spenden Lisa Palm 0170/4452266  
Flohmarkt Anmeldungen unter 01578-8061206 oder an info@prympark.de

WirMittendrin | www.prympark.de

## IMPRESSUM

Gemeindebrief  
Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte  
Herausgeberin: Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philipppstraße 4, 52349 Düren, Tel. 02421/188-0

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
05. Juli 2023**

Artikel, Termine bitte per E-Mail an: [gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de)

Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.  
Änderungen vorbehalten.

Spenden-Konto der Evangelischen Gemeinde zu Düren: IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33  
BIC: GENODE1DKD

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.evangelische-gemeinde-dueren.de](http://www.evangelische-gemeinde-dueren.de)

